

Erste verliert erstes Spiel nach 6 Pflichtspielerfolgen in Serie!

Ein blutleerer Auftritt unsere Mannschaft bescherte uns die erste Niederlage nach 6 Siegen in Folge. Leider konnte keiner der Akteure nur annähernd an sein Leistungsvermögen rankommen. Chancen Mangelware. Die erste nennenswerte Möglichkeit hatte unser Kapitän Christian Christian Schindewolf in der 43. Minute. Valentin Stunz servierte einen Diagonalball in den Strafraum aber der Abschluss ging über das Gehäuse. Da war dann auch schon Halbzeit und das war auch alles was wir an diesem Tag in 45 Minuten zu bieten hatten. Niederhone war allerdings auch nicht wirklich torgefährlicher und so war es ein „wunderbarer Sommerkick“.

Wer dachte das die Giggels nun die Ärmel hoch krämpfen, der hatte falsch gedacht. Fehler im Aufbauspiel, Unkonzentriertheiten und fehlende Körpersprache, so ging es weiter. Der SCN spielte nun mutiger, blieb allerdings auch relativ blass. Und so musste ein individueller Fehler her, um dieses Spiel dann zumindest zu verlieren! Ein zu klärender Ball wurde von Riesinger vertändelt, Marcel Wagner reagierte am schnellsten und schob aus 18 m den Ball ins leere Tor. Danach wurde es noch schlimmer. Durch Undiszipliniertheiten sahen unsere Spieler: Valentin Stunz, Daniel Schwindt und Jan Dölle Gelb-Rote Karten.... Das 2:0 von Wagner in der 74. Minute war dann auch nur noch eine Randnotiz einer ganz ganz schwachen Leistung. Der Gast hat sich sicher nicht mit Ruhm bekleckert aber am Ende aufgrund der desolaten Leistung aller unserer Akteure verdient gewonnen!

Das schöne am Fußball ist allerdings, dass man nur 7 Tage später alles viel besser machen kann! Im Derby gegen SG Herleshausen / Nesselröden / Ulfgrund werden wir wieder ein anderes Gesicht zeigen!

P.G.

Anbei noch die Sicht der Presse

# Niederhones Traumstart jetzt perfekt

FUSSBALL-KREISOBERLIGA 1 Marcel Wagner schießt den SCN zum 2:0 in Wichmannshausen

VON STEFAN KONGOLWSKY

Wichmannshausen - 2:0 Tore und sechs Punkte aus den ersten beiden Spielen - der Traumstart des SC Niederhones in die neue Saison der Fußball-Kreisoberliga ist perfekt. Dabei genigte dem Schwinger Vorstädter in Wichmannshausen eine durchschnittliche Leistung, um am Ende die drei Punkte auf der Habenseite zu verbuchen.

**TSV Wichmannshausen - SC Niederhones 0:2 (0:0).** Nichts versäumt haben die Zuschauer, die erst nach dem Anpfiff den Weg auf den sonnenüberfluteten Wichmannshausener Sportplatz fanden, denn von Derbyatmosphäre und hochklassiger Kreisoberliga war nicht viel zu sehen.

Und zwar nicht nur in der Anfangsphase, sondern während der gesamten ersten Halbzeit. War es der gegenseitige Respekt der Akteure voreinander oder die Tatsache, dass es erst der zweite Auftritt nach der langen Corona-Pause war? Ein bisschen mehr hätte man sich doch erhofft von dem beiden Teams, die am Ende der Vorwoche zu gern in die Meisterschaftsrunde einzuziehen würden. So blieb es bis zum Halbzeitpfiff beim leistungsgerechten Remis in einer Partie, die sich meist zwischen dem Strafraum abspielte.



Nur selten so zwingend wie in dieser Szene: Wichmannshausens Daniel Schwindt beim Abschlussschuss. Ansonsten bestimmte der SCN das Geschehen.

Kurz nach dem Wiederbeginn (48.) war dann endlich die erste Torchance zu notieren. Und das war gleich ein Hochkaräter: Doch am langen Pfosten glänzend freigespielt, versenkte Maxim Reichelt aus kurzer Distanz gerastehend. Zwei Minuten später auch die erste Annäherung der Gastgeber an das gegnerische Tor, doch der Kopfball von Niklas Dollinger

verfehlte den Kasten von Christian Henrich deutlich. Langsam, aber sicher sollte in der Folgerunde die Waage dann zugunsten der Gäste ausschlagen, die sich insgesamt etwas engagierter und lauf-freudiger zeigten gegen einen TSV, der vor allem beim Spiel in die Spitze große Probleme offenbarte.

Der Spieler mit der Nummer 77 im Trikot der Elf des

Tramendaus Rick/Wirte sollte dann innerhalb von sechs Minuten zum Matchwinner avancieren. Nach einer zu kurzen Abwehr des aus dem Tor gestürzten Jan Ole Kiesinger versenkte Marcel Wagner zunächst den Ball im leeren Gehäuse und wenig später markierte er mit einem platzier-ten Schuss aus langer Ferne das 2:0. Das war die Entscheidung, zumal der TSV sich im

Anschluss mit gelbrotten Karten gegen Kapitän Valentin Steiner und Jan Doller massenhaft dezimiert. So blieb auch das von den Zuschauern erhoffte Aufkommen aus, sodass die Gäste leichten Spiel hätten, um den Vorsprung erfolgreich ins Ziel zu transportieren.

Bemüht hatte Maxim Reichelt nach einem freien Stoß sogar noch den dritten Torpfosten erzielt, während der TSV sich keine Torchancen mehr erspielen konnte. Und so stahlten die Gäste nach dem Abpfiff des nicht immer sicheren Schiedsrichters Patrick Rauh (Linsbegas) über den zweiten Tag im zweiten Spiel, mit dem die Tabellenführung verteidigt wurde. Für die Gastgeber war es die erste Niederlage nach saisonübergreifend fünf Siegen in Folge unter Trainer Patrick Gries, der seine Lehren an dem farblosen Auftritt ziehen dürfte für die kommenden schweren Aufgaben.

**Wichmannshausen:** Kiesinger - Schindlerwolf, Dollinger, Benz, Ritz (Scholz), Mell, Klöppl (Kossmath, Stenz, Schreiber, Schweinh, Holmschlechter).

**Niederhones:** Heidrich - Fekken, Pflüger (Rassano), Wagner, Reichelt, Meustrücken, Haberland, Kabas, Elling (Buchholz), Boettner, Kirschner.

**Tore:** 0:1/2 Wagner (69./75.)